

**Erfolgreicher Tourismus-Winter in Oberösterreich:
Zweithöchster Zuwachs bei Nächtigungen aller Bundesländer**

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „+3,7 % bei den Ankünften und +4,8 % bei den Nächtigungen in unserem Bundesland“

Oberösterreichs Tourismus- und Freizeitwirtschaft blickt auf eine erfolgreiche Wintersaison 2018/19 zurück: Laut aktueller Tourismusstatistik gab es in der Wintersaison von November 2018 bis März 2019 in Oberösterreich 967.200 Ankünfte, das bedeutet einen Zuwachs von +3,7% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Mit 2,585 Millionen Nächtigungen wurde in OÖ der Vorjahres-Winter um +4,8% übertroffen. „Damit hat Oberösterreich bei den Nächtigungen die zweithöchste Steigerung aller Bundesländer hinter Wien, beim Plus bei den Ankünften liegt unser Bundesland auf Platz 3. Wobei es bei den Nächtigungen in fünf Bundesländern sogar ein Minus gibt, in vier Bundesländern auch bei den Ankünften ein Minus“, betont Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner.

„Nach einem guten Weihnachtsgeschäft insbesondere auch in den Städten, Advent-Hochburgen und Gesundheitsdestinationen des Landes sorgte die ausgezeichnete Schneelage für hervorragende Pistenverhältnisse in Oberösterreichs Wintersportgebieten. Der Skisport auf bestens präparierten Abfahrten war bis Ende März in allen sieben Snow & Fun Skigebieten sichergestellt und sorgte für volle Gästebetten“ zeigt sich Landesrat Achleitner erfreut.

Die tief verschneite Winterlandschaft und das abwechslungsreiche Angebot im Schnee weckten in den vergangenen Monaten verstärkt die Lust auf Winterurlaub in Oberösterreich. Neben einer positiven Entwicklung aus den Hauptmärkten Österreich (+3% Nächtigungen) und Deutschland (+2,4 % Nächtigungen) haben vor allem Urlauber/innen aus den Zentral- und Osteuropäischen Märkten den Winterurlaub in

Oberösterreich für sich entdeckt: „So sind bei Gästen aus Tschechien +15,7% Nächtigungen, aus Polen +29,5% Nächtigungen und aus der Slowakei +33% Nächtigungen zu verzeichnen. Auch China legte bei den Nächtigungen um +22% zu“, erklärt LR Achleitner.

„Die ausgezeichnete Skisaison ist im April nun nahezu nahtlos in sportliches Outdoor-Vergnügen vom Radfahren bis hin zum Wandern und übergegangen. Auch das kulturelle Angebot in Oberösterreich bietet vielfältige Anlässe für einen Aufenthalt und ist Teil unserer internationalen Marktbearbeitung. Zudem haben bereits seit den Osterferien zahlreiche Ausflugsziele geöffnet und sorgen für ein abwechslungsreiches Freizeitvergnügen. Dem entsprechend optimistisch blicken wir der beginnenden Sommersaison entgegen“, betont Mag. Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer des Oberösterreich Tourismus.

Im Bundesländervergleich liegt Oberösterreich bei den Nächtigungen mit einem Plus von 4,8 Prozent hinter Wien (+14,1 Prozent) auf Platz 2, gefolgt von Niederösterreich (+3,7 Prozent) und Kärnten (+0,8 Prozent). Burgenland, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg weisen bei den Nächtigungen ein Minus auf.

Bei den Ankünften liegt Oberösterreich mit einem Plus von 3,7 Prozent auf Platz 3 hinter Wien (+12,0 Prozent) und Niederösterreich (+6,6 Prozent), gefolgt von Burgenland (+0,5 Prozent) und Kärnten (+0,2 Prozent). Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg weisen auch bei den Ankünften ein Minus auf.

Bildtext: Nach einer erfolgreichen Wintersaison wird in Oberösterreich bereits optimistisch in die Sommersaison geblickt: Sportliches Outdoor-Vergnügen steht auch im Sommer hoch im Kurs, beispielweise am Donauradweg in der Schlögener Schlinge.

Foto: OÖ Tourismus / Moritz Ablinger, Verwendung nur mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at